



## 8. RASUM-Symposium

# Ganz praktisch: Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen, Beratung und Behörden

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 15:00 bis 19:00 Uhr,  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Veränderung tut not – Transformare necesse est. Die Grenzen planetarer Belastbarkeit sind schon (fast) erreicht, in manchen Fällen – wie dem Eintrag industriell hergestellter chemischer Verbindungen in die Umwelt – sogar schon überschritten. Es kommt also darauf an, ganz konkret und damit „ganz praktisch“ umzusteuern. Wohin die Reise gehen soll, haben die Vereinten Nationen als normatives Leitbild unter der Überschrift „Transforming our World“ als Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG's) formuliert.

Zu diesem Kurswechsel in der Gesellschaft beizutragen, ist die Herausforderung, vor denen Unternehmen und Verbände, aber auch staatliche Stellen stehen: Von der kommunalen Ebene über Bund und Länder bis hin zur Europäischen Union und internationalen Vertragswerken. Der Studiengang „Risk Assessment and Sustainability Management“ (RASUM) an der Hochschule Darmstadt will zu den Veränderungsprozessen hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Das RASUM-Symposium beleuchtet den Stand von Praxis und Wissenschaft im Hinblick auf ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko- und Chancen-Management. Es bietet aber zugleich Gelegenheit, Einblicke zu gewinnen, wo und wie RASUM-Studierende im Rahmen ihres Praxisprojektes mit Unternehmen kooperieren.

Zum Auftakt des 8. RASUM-Symposiums steht die Michael Deneke Lecture unter der Überschrift „We can work it out – Szenario-Technik als Dialog-Format für Transformationsprozesse“.

- Sie zeichnet nach, wie es in einem strukturierten Szenario-Prozess (nach Geschka) mit Akteuren aus der Wissenschaft und der Praxis gelingen kann, Wahrnehmungsraster und Denkstile zu verändern,
- um über eine gemeinsam erarbeitete Zukunftsvision (dokumentiert in einer „Szenario-Geschichte“)

- und einen Strategieprozess (der das Zusammenspiel unterschiedlicher Veränderungsbausteine in einer „Theory of Change“ veranschaulicht)
- einen Transformationsprozess in Gang zu setzen.

Der Umgang mit Ungewissheiten, also mit Risiken und den darin liegenden Chancen, steht im Mittelpunkt der Lehre in RASUM. Welche Rolle dies im Alltag der RASUM-Absolventen spielt, beleuchten die Erfahrungsberichte, die das Symposium abschließen. Dazwischen stellen Studierende und Verantwortliche auf Seiten der Praxispartner den Verlauf und die Ergebnisse der beiden jüngsten RASUM-Praxisprojekte vor.

1. Das 1871 gegründete Unternehmen KSB ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Industriearmaturen. Der 6. RASUM-Jahrgangs erarbeitete in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen bei KSB Lösungen zu unterschiedlichen Themen: Ganzheitliches Risikomanagement im Projektgeschäft, Ressourcenoptimierung durch Ressourcenoptimierung - Material Compliance und Circular Economy sowie Sustainable Finance und EU-Taxonomie.
2. Das Bergsport-Unternehmen VAUDE kooperiert bereits zum dritten Mal mit RASUM. Diesmal möchte VAUDE Herausforderungen angehen im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung sowie anderem Fehlverhalten in der Lieferkette. Weitere Themen der Ausschreibung sind die Vermarktung gebrauchter Produkte (Recommerce) als ein auf Langlebigkeit angelegtes Geschäftsmodell und neue Ansätze in der Warenlogistik zur privaten Kundschaft. Fünf Teams aus dem 7. Jahrgang erarbeiteten dazu Konzepte und überführten diese in konkrete Angebote, um die Herausforderungen anzugehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.schader-stiftung.de/rasum8](http://www.schader-stiftung.de/rasum8)



## Programm, Dienstag 13. Oktober 2022

- 15:00 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung*  
*Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt*
- 15:10 Uhr **Michael Deneke Lecture**  
**We can work it out – Szenario-Technik als Dialog-Format für Transformationsprozesse“**  
*Dr. jur. Julian Schenten, Hochschule Darmstadt, Forschungsgruppe sofia*
- 15:30 Uhr Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 6: (2021/2022)**  
**Ganzheitliches Risikomanagement, Ressourcenoptimierung und Sustainable Finance**
- 15:45 Uhr **Bausteine aus dem Praxisprojekt zur Bewältigung der Herausforderungen**  
*RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt*
- 16:00 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeits-orientiertes Handelsunternehmen**  
*Rainer Michalik, Manager, KSB Frankenthal*
- 16:05 Uhr Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 7 (2022/2023):**  
**Fehlverhalten in der Lieferkette, Recommerce als Circular Business Modell und Warenlogistik**
- 16:15 Uhr **Bausteine und Erfahrungen aus der ersten Phase des Praxisprojektes**  
*RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt*
- 16:30 Uhr **Herausforderung für VAUDE und was ist der Auftrag an das RASUM-TEAM?**  
*Hilke Patzwall, Sustainability Manager, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tettngang-Obereisenbach*
- 16:40 Uhr Diskussion
- 17:00 - 17:20 Uhr Pause



17:20 Uhr

**Methoden zur Integration von Anforderungen einer ressourcenschonen und schadstoffarmen Kreislaufwirtschaft in der Risikobeurteilung von Materialien und ihrer Additive im Rahmen eine behördlichen sozio-ökonomischen Analyse**

*Christine Hermann*, BEng Umweltingenieurwesen/MA RASUM, Trainee bei der Europäischen Chemikalienagentur – ECHA, Helsinki

Diskussion

17:40 Uhr

**Nachhaltigkeits- und Compliance-Management in der Konsumgüterindustrie**

*Eva Wolf*, BS Ökolandbau und Vermarktung/MA RASUM, Sustainability Compliance Manager, Melitta Group

Diskussion

18:00 Uhr

**ESG-Risiken in der Beratung von Banken**

*Carolin Schwarz*, BS Wirtschaftspsychologie/MA RASUM, Associate Financial Services ESG Office | Center of Excellence for Sustainable Finance, PwC Deutschland

Diskussion

18:30 Uhr

Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen des zurückliegenden Jahres mit anschließendem Ausklang

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt und nur mit gültigem Impf- oder Genesenennachweis möglich. **Anmeldungen bitte bis 9. Oktober 2022** online unter [www.schader-stiftung.de/rasum8](http://www.schader-stiftung.de/rasum8). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Anreise mit dem ÖPNV**

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

**Anreise mit dem PKW**

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

**Veranstaltungsort**

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

**Programmverantwortung**

*Prof. Dr. Martin Führ*  
Hochschule Darmstadt

*Tatiana Soto Bermudez*  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**

Goethestr. 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/ 17 59 -0  
E-Mail: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)